Abschluss der vorangegangenen Workshops – Beschlussvorschlag

Auf Grundlage der Workshops sowie des Abschlussberichtes (online auf lantershofen.de abrufbar) wird sich der Ortsbeirat Lantershofen abschließend auf der Ortsbeiratssitzung am 26. April um 18 Uhr im Winzerverein mit der Thematik „Verkehrssituation in Lantershofen“ beschäftigen, beraten und entsprechenden Beschluss, bzw. entsprechende Beschlüsse fassen. Ein Beschlussvorschlag ist im Folgenden aufgeführt. Dabei handelt es sich um einen Entwurf, welcher sich bei der Vorbereitung und insbesondere im Verlauf der Sitzung noch ändern wird. Im Protokoll der Sitzung sowie der örtlichen Presse wird die dann endgültige Fassung zu entnehmen sein.

Beschlussvorschlag – Blockbeschluss

Der Ortsbeirat Lantershofen bittet die Verwaltung und den Gemeinderat den Abschlussbericht als Ergebnis der zusammen mit der Dorfbevölkerung durchgeführten Workshops zur „Verkehrssituation Lantershofen“ zur Kenntnis zu nehmen und für zukünftige Entscheidungen zu berücksichtigen. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten als kurzfristige Lösungen folgende Ansätze für Lantershofen zu prüfen und umzusetzen:

- Tempo 30 im gesamten Ort (**Maßnahmen: 01LA2, 05LA**)
- Identische Regelung für beide Fahrtrichtungen an der Ecke Dorfgraben & August-Dörner-Ring (**Maßnahmen: 01LA1, 03LA1, 03LA2**)
- Bodenmarkierungen zur Kenntlichmachung/Hervorhebung der Recht-vor-Links-Regelung an der Ecke Dorfgraben, Karweilerstraße, Winzerstraße & Brenner Straße (**Maßnahme: 04LA**)
- Pflegeschnitt an den Bäumen im Dorfgraben zur besseren Lichtausbeute der Straßenlaternen (**Maßnahme: 02LA**)
- Hinweis bspw. durch Bodenmarkierungen auf das Parkverbot im Kurvenbereich der Graf-Blankard-Straße im Bereich „Stromturm“ (**Maßnahme: 08LA**)
- Im Bereich der Karweilerstraße zwischen Winzerstraße und Lambertusstraße sollen je nach Möglichkeit ein bis zwei Parkverbotsbereiche in Fahrtrichtung Lambertusstraße eingerichtet werden, sodass eine Möglichkeit zum Einscheren für den Begegnungsverkehr entsteht (**Maßnahme: 11LA1**)
- Auf dem Radweg parallel zur L83 sollen im Bereich Zweibrückenstraße Gefahrenhinweise für Radfahrende aufgebracht werden (**Maßnahme: 10LA1**)
- Die Einrichtung einer Vorfahrt-Achten-Regelung für Radfahrende auf dem Radweg parallel zur L83 soll geprüft werden (**Maßnahme: 10LA3**)
- Der LBM soll, bspw. durch das Aufzeigen der bisherigen Unfälle in diesem Bereich, gebeten werden erneut zu prüfen, ob die Anbringung eines Spiegels an der Kreuzung Zweibrückenstraße und L83 möglich ist (**Maßnahme: 10LA2**)
- Die überfälligen LKW-Verbotsschilder sollen in der Einfahrt zur Winzerstraße sowie der Zweibrückenstraße aufgestellt werden (**Maßnahme: 18LA1**)

- Die Schilder mit dem Hinweis auf das Neubaugebiet „Fuchsbach“ an der L83 sollen entfernt werden (**Maßnahme: 18LA2**)
- Mehr Kontrollen durch das Ordnungsamt zur Einhaltung der geltenden Regelungen (**Maßnahme: ZLA1**)

Alle genannten Maßnahmen hatten eine positive Mehrheit auf den Veranstaltungen. Sollten einzelne Lösungsansätze so nicht umzusetzen sein wird die Verwaltung gebeten Umsetzungen anzustreben, die der Ausführung so nahe wie möglich kommen.
Als langfristige Lösungen wird die Verwaltung gebeten folgende Ansätze zu verfolgen und bei anstehenden Entscheidungen zu berücksichtigen:

- Schaffung mindestens einer zusätzlichen Einfallstraße, bspw. über die Flurstücke 193/4 sowie 175/2, in den Ort. Spätestens mit Ausweisung eines neuen Baugebietes (**Maßnahme: 12LA**)
- Aufgreifen der ursprünglichen Idee einer Dorfumfahrung über den August-Dörner-Ring (**Maßnahme: 01LA3**)
- Schaffung weiterer Parkplätze/Parkflächen im Ort und am Winzerverein (**Maßnahme: 07LA1**)

Auch diese Maßnahmen hatten eine positive Mehrheit auf den Veranstaltungen.

Für die Problemstellen, für die keine Lösungsansätze gefunden werden konnten, wird die Verwaltung gebeten mögliche Ansätze zu erarbeiten, um deren Umsetzung zu diskutieren.

Zu diesen an die Verwaltung und den Gemeinderat gerichteten Maßnahmenkatalog wird zudem die Feuerwehr gebeten durch regelmäßige Kontrollfahrten durch den Ort Engstellen zu identifizieren und die Verursachenden auf deren Fehlverhalten hin zu sensibilisieren (**Maßnahme: ZLA2**).
Veranstaltende, die das Gelände und Gebäude „Winzerverein Lantershofen“ nutzen werden gebeten die alte Autobahnauffahrt an der L83 als zusätzliche Parkmöglichkeit für Gäste anzugeben und ggf. ein „Park-Leit-System“ zu nutzen (**Maßnahmen: 07LA2, 07LA3**). Darüber hinaus gilt auch ein Appell an das Miteinander aller Anwohner*innen Lantershofens zur rücksichtsvollen gemeinsamen Nutzung des Verkehrsraums (**Maßnahme: 06LA1**).